

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 5 | Mai 2020 | Jahrgang 27 | www.taunusstein.de



| AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 04 StaTa GmbH
- 05 Seniorensseite
- 07 Vereine haben das Wort
- 08 Kirche(n) in Taunusstein

| EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Krise ist das Thema, was zurzeit alles überlagert und uns leider auch noch länger beschäftigen wird. Daher werden sich auch die kommenden Ausgaben unserer Taunussteiner Stadtnachrichten weiter mit diesem Thema befassen und Ihnen Infos, Hintergründe und Tipps zur aktuellen Lage liefern.

Aber diese Zeiten fördern nicht nur Schlechtes zu Tage, sondern zeigen auch, wie wir gemeinsam Großes füreinander erreichen können. Wir konnten durch unsere „Klopapier-Aktion“ bislang bereits rund 20.000 Euro Spendengelder für die Taunussteiner Tafeln generieren und somit den Menschen helfen, die es zurzeit am schwersten haben.

Auch für unsere Taunussteiner Wirtschaft haben wir eine Vielzahl an Maßnahmen erarbeitet, um so gut es geht durch diese Krisenzeit zu kommen.

An dieser Stelle auch ein großes ‚Danke!‘ für das solidarische Verhalten und die Einhaltung der Verhaltensregeln zum Schutz der Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir es durch diese Zeit!

Ihr Bürgermeister

Sandro Zehner

Erstes Popup-Autokino in Hessen

In Taunusstein starten KF LIVE mit dem hessenweit ersten Popup-Autokino. Seit Donnerstag, 30. April, gibt es auf dem Halberg in Wehen täglich Vorstellungen aktueller Kinofilme und zeitloser Klassiker.

Rund 120 Autos finden auf dem Parkplatz oben auf dem Halberg Platz – natürlich unter Einhaltung der Verordnungen der hessischen Landesregierung mit anderthalb Metern Platz zwischen den Fahrzeugen. Aktuelle Filme wie Frozen 2, Joker, Das perfekte Geheimnis oder Bad Boys sind ebenso zu sehen, wie Klassiker wie Titanic, Pretty Women und Dirty Dancing. Das Angebot ist vielfältig, damit für alle Altersgruppen und Interessen etwas dabei ist.

Onlinetickets

für drei Vorstellungen täglich

Tickets können für 20 Euro pro Fahrzeug bis 30 Minuten vor jeder Vorstellung

ausschließlich unter www.autokino-taunusstein.de gekauft werden. Eine Abendkasse ist nicht gestattet. Es gibt drei Vorstellungen täglich, jeweils um 13.30 Uhr, 17 Uhr und 20.30 Uhr.



„Das ist eine fantastische Idee und wir unterstützen das von Seiten der Stadt mit großem Vergnügen“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „In der aktuellen Krisensituation sind viele Freizeitaktivitäten aus Sicherheitsgründen nicht möglich“, so Zehner. „Aber wir entwickeln mo-

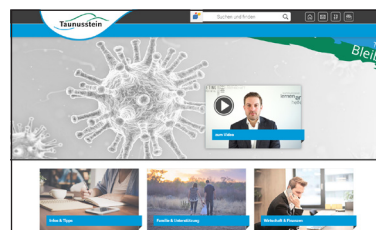
mentan verschiedene Ideen, wie wir den Sommer in Taunusstein trotzdem abwechslungsreich gestalten können – natürlich unter der Prämisse, dass wir alle Verordnungen einhalten und im Sinne des Infektionsschutzes auf der sicheren Seite sind.“

Schnelle Realisierung in Zusammenarbeit mit der Stadt

Als KF LIVE mit der Idee des Autokinos auf die Stadt zugekommen ist, waren sich alle schnell einig, dass das eine perfekte Lösung in der aktuellen Situation sei. „Das war schon Klasse wie alle zuständigen Stellen der Stadt Taunusstein mitgezogen

haben und uns bei der Realisierung sehr schnell unterstützt haben“, so Christian Howaldt, der das Projekt zusammen mit seinem Partner von KF Live, Marko Kleemeyer, sowie Onur Oeztorun, Ge-

Fortsetzung auf Seite 2.



02 Corona-Portal der Stadt Taunusstein

Wenig ist vorhersehbar. Um in dieser dynamischen Situation den Überblick zu bewahren, wurde jetzt eine Corona-Portalseite veröffentlicht.



04 Kultursommer ist abgesagt

Eigentlich wollten wir am 16. Juni mit dem diesjährigen Taunussteiner Kultursommer starten - eigentlich. Nun mussten wir den gesamten Kultursommer absagen.



04 TIGA 2020 – alles bewegt sich

Am 12. und 13. September sollte die diesjährige TIGA - Taunussteiner Industrie- und Gewerbeausstellung wieder in und um die Silberbachhalle in Wehen stattfinden.

Fortsetzung von Seite 1.

schäftsführer der Advercons GmbH, initiiert hat und umsetzt.

„Wir wollen den Menschen in der Region während dieser schwierigen Zeit etwas Schönes ermöglichen, auf das sie sich freuen können und das für uns alle ein Stück Normalität in den Ausnahmezustand bringt“, so Howaldt der seit 2001 mit seiner Familie in Taunusstein lebt. Die direkten Anlieger werden persönlich mit einem Schreiben über das Vorhaben informiert und um Nachsicht wegen des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens gebeten.

Die hessische Landesregierung hat Autokinos unter strengen Auflagen gestattet: Essen und Getränke müssen selbst mitgebracht werden, da der Verkauf von Lebensmitteln auf dem Gelände nicht gestattet ist. Erlaubt sind pro Fahrzeug maximal zwei Personen plus die eigenen Kinder.

Alle Informationen und der Ticketverkauf auf www.autokino-taunusstein.de

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Ihr Ansprechpartner in
Taunusstein, Hahn,
Neuhof, Watzhahn, etc.
Wolfgang Koch
Mobil 0171 4732241

VORWERK

kobold



Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflege
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

Niels Schmitt
Tel.: 0 61 20 / 76 24
od. 01 77 / 4 05 66 94
niels.schmitt-garten@t-online.de

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Neues Corona-Portal der Stadt Taunusstein

Wenig ist aktuell vorhersehbar. Fest steht: Die Corona-Krise wird nicht einfach in zwei Wochen vorbei sein. Um in dieser dynamischen Situation, in der sich vieles schnell ändert und täglich neue Erkenntnisse und Entscheidungen hinzukommen, den Überblick zu bewahren, hat die Stadt Taunusstein jetzt eine Corona-Portalseite veröffentlicht. Unter www.taunusstein-corona.de werden nun Informationen, Tipps, neue Maßnahmen eingestellt, die für die Menschen in Taunusstein und der Region relevant sind. Drei Themenbereiche bilden den Schwerpunkt: Allgemeine Tipps und Informationen, Wirtschaft und Finanzen sowie Familie und Unterstützung. Unter diesen Rubriken werden neue Sachstände vermittelt, wichtige Dokumente und Links eingestellt sowie häufige Fragen beantwortet.

Inhalte werden kontinuierlich ergänzt
„Der weitere Verlauf der Epidemie ist nicht vorherzusehen. Die Lage an sich ist unübersichtlich genug. Da ist es uns umso wichtiger, unseren Bürgerinnen und Bürgern schnell die aktuellen Informationen zur Verfügung zu stellen und zwar verständlich und übersichtlich“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Die Inhalte auf dem Portal sollen kontinuierlich ergänzt werden. Besonders freut sich Zehner, dass die Erzieherinnen und Erzieher kreative Wege gefunden haben, mit den Kindern in Kontakt zu bleiben. In der Rubrik „Familie & Unterstützung“ gibt es auch den „Kids Channel“, in dem immer wieder neue Ideen, Basteltipps und sogar Videos und Audioaufnahmen von den Pädagogen aus den städtischen Einrichtungen eingestellt werden. Wöchentlich geht

außerdem ein Newsletter an die Eltern der einzelnen Einrichtungen raus, in denen weitere Filme und persönliche Botschaften enthalten sind.

Video-Statements und Übersetzungen

Neben den Schwerpunktthemen, sind auf der Portalseite auch Video-Statements des Bürgermeisters und Übersetzungen der aktuellen Regelungen in verschiedene Sprachen zu finden. Alle aktuellen Veröffentlichungen der Stadt Taunusstein, die im Kontext zu Corona stehen, werden ebenfalls hier angezeigt.

„Damit können wir den Taunussteiner einen schnellen Überblick über die Informationslage bieten – das gehört neben unseren grundsätzlichen kommunalen Aufgaben aktuell mehr denn je zu unserem Job als Stadtverwaltung“, sagt Zehner.

Taunussteiner Plakataktion „Liebe = Abstand“

„Im Moment ist nur Abstand Ausdruck von Fürsorge“, sagte Angela Merkel in ihrer Fernsehansprache an die Nation. Viele Taunussteiner zeigen sich diszipliniert und beschränken soziale Kontakte auf das Nötigste – auch wenn es schwerfällt, sich gerade in Krisenzeiten von denjenigen fernzuhalten, die einem am wichtigsten sind. Aber Fakt ist, genau das ist das wirksamste Mittel, um die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus zu verlangsamen.

Damit das auch beim Spaziergang niemand vergisst, hat die Stadt Taunusstein an vielen Stellen im Stadtbild Plakate aufgehängt, wie Sie vielleicht bereits gesehen haben. Der simple Appell: „Liebe = Abstand“. Getreu der Botschaft, die Bürgermeister Sandro Zehner bereits in einem seiner Videoupdates aufgriffen hat: „Lassen Sie uns heute Distanz wahren, damit wir uns morgen wieder umarmen können.“



Wolfgang Doehring

Daimlerstraße 11
65232 Taunusstein

Tel. 061 28/75422
Fax 061 28/75428

Mobil 0172/611 1446

E-Mail:
info@metallbau-doehring.de
www.metallbau-doehring.de

Steuern und Gebühren werden fällig

Die Stadt Taunusstein erinnert alle Bürgerinnen und Bürger daran, dass die Steuern und Gebühren für das 2. Quartal am 15. Mai 2020 fällig werden.

Dies sind:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Wassergebühren
- Abwassergebühren

Bei dieser Gelegenheit wird auch wieder auf die Möglichkeit hingewiesen, die Steuern und Gebühren mit Hilfe des Sepa-Lastschriftmandat abbuchen zu lassen.

Den entsprechenden Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.taunusstein.de/sepa. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich direkt an die Stadtkasse unter stadtkasse@taunusstein.de telefonisch an die 06128/241-201 (Herr Köhler) wenden.

20.000 Euro Spendengelder durch „Klopapier-Aktion“

Rund 20.000 Euro Spendengelder für die Tafeln durch „Klopapier-Aktion“

Weder beim Diakonischen Werk noch bei der Taunussteiner Stadtverwaltung hatte jemand mit diesem Erfolg gerechnet: Die Spendenaktion mit dem Taunussteiner Toilettenpapier ist mittlerweile bundesweit bekannt und hat rund 20.000 Euro eingebracht.

„Wir haben Bestellungen aus dem ganzen Bundesgebiet von Hamburg bis München“, so Bürgermeister Sandro Zehner. Uns rufen Menschen aus Schleswig-Holstein an, die unsere Stadt vorher gar nicht kannten, aber von unserer Aktion gelesen haben und das so klasse finden, dass sie einfach mitmachen wollen.“



ausschließlich sehr positives Feedback“, sagt der Rathauschef. Mittlerweile haben bundesweit Tageszeitungen, Radiosender und Fernsehsendungen über das Taunussteiner Klopapier und die Spendenaktion berichtet. „Ich hätte mir zwar nicht träumen lassen, dass wir ausgerechnet für Klopapier berühmt werden, aber warum nicht“, so Zehner. Für den guten Zweck stelle er sich gerne mit Klorolle vor eine Kamera und mache Werbung. Viele der Käufer haben deutlich mehr als die veranschlagten 5 Euro pro Rolle bezahlt. Auch Unternehmen haben die Aktion unterstützt. „Ich bin gespannt, in welchen Vitrinen wir in Zukunft neben

Firmen-Auszeichnungen auch unsere Klorolle sehen können“, sagt Zehner mit einem Lachen.

Tafeln arbeiten weiter

Wichtiger Nebeneffekt: Nicht nur die Stadt bekam durch die Aktion mediale Aufmerksamkeit, sondern vor allem auch die Tafeln. Nachdem die klassische Ausgabe gestoppt werden musste, wussten viele nicht, dass die Arbeit des Diakonischen Werks bei der Unterstützung weitergeht und die Tafeln mehr denn je auf Spenden angewiesen sind. Mittlerweile haben die Tafeln im Untertaunus in Zusammenarbeit mit EDEKA Pessios auch neue Konzepte gefunden, dass auch wieder der eigentliche Gedanke der Tafeln umgesetzt werden kann: verteilen statt wegwerfen. In den Märkten können Menschen jetzt direkt Lebensmittel abholen, die sonst an die Tafeln gegangen wären. Die bedruckten Klorollen in der Sonderedition sind geordert und werden für Ende Mai in Taunusstein erwartet. Dann können sie – sofern die dann geltenden Regelungen des Landes Hessens dies zulassen – von den Bestellern abgeholt werden. Noch können unter www.taunusstein.de/klopapier Exemplare bestellt werden. Allerdings neigt sich das verfügbare Kontingent von insgesamt 3.000 Stück dem Ende entgegen. Über 2.500 Rollen sind bereits verkauft. Wer noch keine hat, sollte sich ranhalten, denn eines ist klar: „Wenn wir ausverkauft sind, sind wir ausverkauft“, sagt Zehner.

Ausgabe von Alltagsmasken zum Selbstkostenpreis

Die Stadt Taunusstein hat über die StaTa GmbH insgesamt 140.000 sogenannte „nicht-medizinische Alltagsmasken“ beschafft und gibt diese zum Selbstkostenpreis an die Bevölkerung aus. Das Tragen dieser Masken im öffentlichen Raum, wie beispielsweise beim Einkaufen oder im öffentlichen Nahverkehr ist mittlerweile deutschlandweit Pflicht. Verkauft werden diese Masken zwischen 8 Uhr und 12 Uhr im Innenhof vor dem Rathaus über das Fenster des Bürgerbüros. In jedem Fall sind die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Der Verkauf erfolgt im 7er-Pack zum Preis von 10 Euro. Pro Käufer ist ein Paket vorgesehen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu den Alltagsmasken zu ermöglichen. Wichtig ist, den Kaufpreis in bar passend bereitzuhalten. Die Masken sind zum Einmalgebrauch bestimmt und schützen nicht den Träger selbst, sondern die Menschen um ihn herum. „Das Gesicht zu bedecken hat mehrere Effekte: Sie können die Menschen in Ihrer Umgebung schützen, sollten Sie selbst unwissentlich infiziert sein, Sie können sich nicht so leicht mit eventuell kontaminierten Händen ins Gesicht fassen und dabei Viren auf

Ihre Schleimhäute übertragen und es ist für uns alle eine sichtbare Erinnerung, dass wir die Pandemie noch lange nicht überwunden haben und weiter sehr aufmerksam sein müssen“, so Bürgermeister Sandro Zehner.

Wichtig sei dabei, die Maske korrekt an- und abzulegen. Die Stadt gibt zu den Masken auch einen Handzettel aus, mit Hinweisen zum Umgang mit den Alltagsmasken.

„Da Masken aktuell nicht immer leicht zu bekommen sind, möchten wir mit der Ausgabe der nicht-medizinischen Alltagsmasken unseren Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und schnelle Möglichkeit bieten, an diesen Schutz zu kommen“, so Zehner.

„Da damit zu rechnen ist, dass wir noch über Monate mit dem Virus leben müssen, ist es aber sinnvoll, sich waschbare Alltagsmasken zuzulegen“, empfiehlt Bürgermeister Zehner.

Zusätzlich habe die Stadt auf der Schwerpunktseite www.taunusstein-corona.de/masken eine Übersicht erstellt, welche Taunussteiner Unternehmen und Organisationen genähte und damit mehrfach verwendbare Alltagsmasken verkaufen.

Gartenpflege!

- Heckschnitt
- Rasenpflege
- Baumpflege
- Gehölz- und Staudenpflege
- Pflanzenschutz
- Wildwiesenpflege
- Mäharbeiten

Sven Schmidt Garten- & Landschaftsbau

Auf dem Kleinen Feld 20
65232 Tsst.-Neuhof
Tel. 06128/8583953
info@gala-schmidt.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Ihr Zuhause liegt uns am Herzen!

Ob Sie einen kompetenten Makler oder eine Hausverwaltung suchen, bei uns sind Sie richtig...



Baum Immobilien Christina Baum
Lortzingstrasse 11 Tel.: 06128 8293
65232 Taunusstein Fax.: 06128 86611
E-Mail: info@immobilien-baum.de
Internet: www.immobilien-baum.de

Kfz-Prüfstelle GTÜ Taunusstein

Hauptuntersuchungen
dazugehörige Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerkennzeichen

Termine Mo - Sa!

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn
Terminetel. 0 61 28 - 860 66 32
www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de

Steinbildhauer- und Steinmetzmeister



Treppen
Fensterbänke
Grabdenkmale
Küchenarbeitsplatten

ACHIM GANSER

Natursteine für Haus, Garten und Friedhof

Kirchstraße 29
65321 Heidenrod-Nauroth
Achim@steinmetz-ganser.de

Tel.: 06775 - 2 69
Fax: 06775 - 9 81 63
www.steinmetz-ganser.de

Storchennest für das Aartal

Bereits mehrfach wurden Störche zwischen Wehen und Hahn gesichtet – jetzt hat der Bauhof der Stadtwerke Taunusstein dort ein Storchennest aufgestellt. Die Idee war bei der Vorstellung der Aartalkonzepte für das Alpinum und den Aussichtspunkt Hahn von Bürgern angeregt worden.

Anderthalb Meter Durchmesser hat der Metallkorb, der ursprünglich aus Wiesbaden stammte und in Taunusstein von einer Schlosserei renoviert wurde. Der Nistkorb steht auf einem vier Meter hohen Mast. Verkleidet und gepolstert wurde der Korb mit Ästen und Hackenschnitzeln. Der weitere „Innenausbau“ liegt dann bei den künftigen Bewohnern. Allerdings geht Albert Breitsch, zuständig für das öffentliche Grün und in dem Fall auch für das Storchennest, nicht davon aus, dass in diesem Jahr noch Störche dort einziehen werden. „Die Brutzeit hat bereits begonnen – ganz auszuschließen ist es zwar nicht, dass noch ein Paar bei uns nistet, aber die Wahrscheinlichkeit ist für dieses Jahr gering“, so Breitsch.

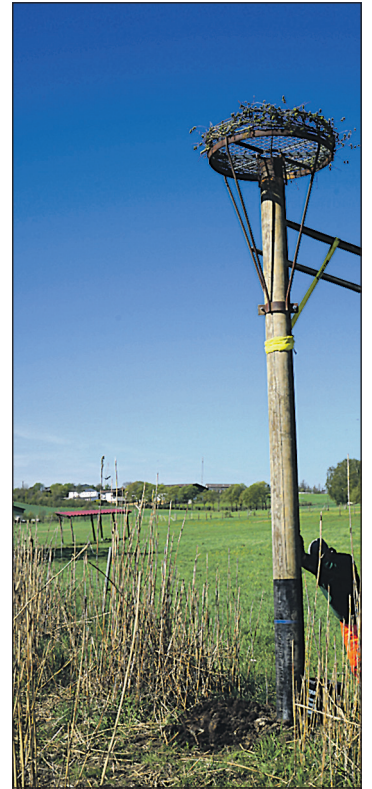
Perfekte Bedingungen im Aartal
Für das nächste Jahr stehen die Chancen dagegen gut. Die Bedingungen und die Umgebung sind für Störche ideal: eine offene Landschaft, nahe Feuchtgebiete mit ausreichend Nahrung dank einer erst kürzlich in Teilen renaturierten Aar und jetzt noch ein perfekter Nistplatz. Günstig dürfte sich auch auswirken, dass am Nistplatz kein direkter Fußweg vorbeiführt und die Störche dort weitgehend ungestört sind.

Zunächst kehren die männlichen Störche aus dem Winterquartier im Süden zurück und beziehen ein Nest oder bauen ein neues. Die Weibchen folgen kurze Zeit später. Zwischen zwei und sieben Eier legt ein Storchweibchen, die einmonatige Brut teilen sich die Eltern. Die Familie lebt dann rund zwei Monate gemeinsam im Nest, bis der Nachwuchs flügge wird. Erwachsene Störche behalten ihre Nistplätze gerne bei – nicht immer mit demselben Partner. Sollte also ein Storch im Aartal einziehen, könnte er uns mehrere

Jahrzehnte erhalten bleiben. Rund 35 Jahre kann ein Storch alt werden.

Geschützte Räume für Tiere und Pflanzen

„Ein Storchennest, das im Aartal zu Hause ist, wäre etwas Besonderes und zeigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind“, so Breitsch. Das Aartal wird punktuell im Rahmen des Projekts „Aartal erleben“ neu gestaltet, um eine naturnahe Naherholung zu ermöglichen und die Verbindung zwischen den Stadtteilen zu erleichtern. Viele Bereiche bleiben aber unberührt, um Wildtieren und -vögeln sowie Pflanzen einen geschützten Raum zu bieten. Mittlerweile erholt sich die Storchpopulation in Deutschland dank dem Schutz von Feuchtgebieten langsam wieder: 1980 gab es nur noch etwa 3000 Brutpaare – 2016 hat sich die Zahl verdoppelt. Wie für alle Wildtiere gilt auch und besonders bei brütenden Störchen: Abstand halten, Hunde an die Leine nehmen und die Tiere nicht durch laute Geräusche stören.



StaTa GmbH

Stadtmarketing & Standortentwicklung Taunusstein

11.000 Schutzmasken für medizinisches Personal rund um Taunusstein

Die StaTa GmbH hat insgesamt 11.000 Schutzmasken für 48 Apotheken, Ärzte, Physiotherapeuten, Seniorenheime und Pflegedienste zum Selbstkostenpreis ausgegeben. Die FFP2-Masken waren am Osterwochenende eingetroffen und wurden in den darauffolgenden Tagen herausgegeben. Speziell Menschen in den medizinischen Berufen vor Ansteckung zu schützen, ist oberste Priorität in der aktuellen Coronakrise. Knappes Gut dabei: Ausreichend Schutzkleidung für alle, die von Berufs wegen engen Kontakt mit Menschen haben.

Aber warum kümmert sich die eigentlich für Stadtmarketing und Standortentwicklung zuständige Tochter der Stadt Taunusstein um die Organisation von medizinischer Ausrüstung? „Wir



sind ohnehin in engen Kontakt mit den Unternehmen hier vor Ort. Weil über die normalen Bezugsquellen nichts mehr an Masken zu bekommen war, haben uns vermehrt Leute angesprochen, ob wir helfen können“, so die Geschäftsführerin Mona Werner. Und die StaTa konnte. Dank langjähriger Kontakte gelang es dem Team nicht nur schnell die benötigten Masken zu bestellen, sondern sie auch innerhalb kürzester Zeit nach Taunusstein zu bekommen. Vorab hatte Mona Werner alle im Gesundheitswesen Tätigen rund um Taunusstein angeschrieben, um den Bedarf abzufragen. 48 Apotheken, Ärzte, Physiotherapeuten, Seniorenheime und Pflegedienste konnten so versorgt werden.

Kultursommer

Eigentlich wollten wir am 16. Juni mit dem diesjährigen Taunussteiner Kultursommer starten - eigentlich.

Jetzt haben wir uns dazu entschlossen, den gesamten Kultursommer, unabhängig von der Größe der einzelnen Veranstaltungen, abzusagen. Stattdessen arbeiten wir an einem Plan B, um den Taunussteinerinnen und Taunussteinern

zu einem anderen Zeitpunkt ein paar willkommene, kulturelle Abwechslungen zu bieten. Noch können wir nicht sagen, ob es vielleicht einen kleinen Kulturwinter geben wird - wer weiß das heute schon...

Aber wir bleiben dran und geben neue Info, sobald etwas steht. Los geht's mit dem Autokino.

TIGA 2020 – alles bewegt sich

Am 12. und 13. September sollte die diesjährige TIGA - Taunussteiner Industrie- und Gewerbeausstellung wieder in und um die Silberbachhalle in Wehen stattfinden.

Doch momentan kann keiner verlässlich planen, weder die StaTa GmbH als Veranstalter, noch die Unternehmen, die sich bisher als Aussteller angemel-

det hatten. Aus diesem Grund haben wir uns jetzt entschieden, die TIGA 2020 abzusagen.

Ob wir 2021 oder 2022 neu durchstarten halten wir uns und den Ausstellern noch bis Ende diesen Jahres offen und melden uns hier, sobald etwas feststeht.

Senioren üben weiter Geduld

Im Senioren-Kulturkreis Taunusstein wird es auch im Mai mit hoher Wahrscheinlichkeit keine Veranstaltungen geben. Alle Gruppen, es sind insgesamt 27, üben sich weiterhin in Vernunft und Geduld, bis aus dem derzeitigen „Auseinander“ endlich wieder ein fröhliches „Miteinander“

wird, und – wie ein Mitglied des SKT doppelsinnig meinte – das Operettenlied „Komm doch in meine Arme“, wie es derzeit geschieht, nicht länger mehr als ein beispielloses Machwerk unverantwortlicher, ja sogar lebensbedrohlicher Leichtsinnigkeit bezeichnet werden kann.



Taunusstein

LEITSTELLE ÄLTERWERDEN

Fachstelle für
Seniorenarbeit und Wohnberatung

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:
Uta Feix 06128-241322
Regina Krieger 06128-241321

**Anlauf – und Fachstelle
für Engagementförderung
und Demenzarbeit**

Hauptamtliche Mitarbeiterin:
Waltraud Möhrlein 06128-241323

www.taunusstein.de

Bringen Sie Ihre Umsätze **LZ am Sonntag**
in Fahrt **Lokalzeitung für den Untertaunus**
mit gezielter Werbung in der

Residenz Schlangenbad

**Mit uns
meistern Sie
alle Krisen!**



In der **Residenz & Hotel „Am Kurpark“** wohnen Senioren in schöner Lage, leben in einem sicheren Umfeld, erfreuen sich einer guten Gemeinschaft und sind vor allem in Krisenzeiten stets gut versorgt.

Ein Besuch vor Ort ist nur nach telefonischer Vereinbarung unter 06129.5040-0 möglich.

**RESIDENZ & HOTEL
„AM KURPARK“
SCHLANGENBAD**



**Mehr Infos unter
www.senioren-wohnkonzepte.de**



**DAS AMBULANTE
PFLEGE-TEAM**

**T AGTÄGLICH
E NGAGIERT
A M
MENSCHEN**



H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
Lessingstrasse 28
65232 Taunusstein
Tel. 06128 - 246 341
Fax 06128 - 246 528
amptist@web.de
www.amptist.de

Impressum:

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Sandro Zehner

Redaktion:
Der Redaktionsbeirat
der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150,
65232 Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung: Benjamin Fritsch

Objektleitung: Andreas Ehrengard

Anzeigen und Vertrieb:
ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
63571 Gelnhausen

Alle Fotos ©Stadt Taunusstein

Gut versorgt zu Hause leben



Medimobil
Pflegedienst GmbH

Unsere Leistungen:

- ✦ Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität).
- ✦ Behandlungspflege.
- ✦ Hauswirtschaftliche Versorgung.
- ✦ Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen.
- ✦ Betreuungs- und Entlastungsleistungen.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur ambulanten oder häuslichen Pflege haben.

Sie erreichen uns in:
Taunusstein 06128 - 20 39 600
www.medimobil-pflegedienst.de



Spielwaren Schauss

Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135 | Tel.: 06128/927210,
www.fahrrad-schauss.de | info@w-schauss.de

Schauss

Der Fahrradspezialist
in Taunusstein-Hahn

Beratung – Service – Verkauf – Verleih

Ihr freundliches
TAXI
Taunusstein
06128
**5100 &
1212**

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher

Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

ESWE
Versorgung

Wissen, dass es Mutti gut geht

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter
sicher und selbstbestimmt in den
eigenen vier Wänden leben können.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Jetzt
3 Monate
kostenlos
kennen-
lernen

Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege seniorengerechte Ferienwohnungen

Zweiraumsuiten (45 m²) und
Einzelzimmer (24 m²)
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Mensch sein – Mensch bleiben

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH

65321 Heidenrod - Ortsteil Grebenroth

Unsere zentrale Aufgabe ist die Pflege alter, behinderter und schwerstkranker Menschen. Wir ermöglichen unseren Bewohnern in jeder Lebenssituation ein menschenwürdiges Dasein mit hoher Lebensqualität.

Wir bieten an: Kurzzeitpflege
 Verhinderungspflege
 Vollstationäre Pflege

Unsere Stärken
Eine nette, familiäre Atmosphäre, hauseigene Küche und Wäscherei, ein umfangreiches Angebot an Tagesaktivitäten wie rhythmische Gymnastik, Gedächtnistraining etc. an 6 Tagen in der Woche.

Sollten Sie als Angehörige eine Auszeit benötigen von der oftmals schwierigen häuslichen Betreuung, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Wir entlasten Sie. Und wir beraten Sie gerne und unverbindlich in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung. Eine Besichtigung von Haus Felicia ist nach vorheriger Terminabsprache natürlich möglich.

Unsere erfahrenen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite:

Maren Loose	Heimleitung	06772-96338-0
Oana Dobre	Pflegedienstleitung	06772-96338-30
Nicole Westerburg	Verwaltung	06772/96338-31

Haus Felicia Alten- und Pflegeheim GmbH, Panoramastr. 15, 65321 Heidenrod OT Grebenroth, Geschäftsführer: Lothar Nau

Info: www.haus-felicia.de
E-Mail: info@haus-felicia.de

Die nächste Ausgabe der
TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN
erscheint am **7. Juni 2020**
und liegt der „LZ am Sonntag“ bei.

Redaktionsschluss
ist am **28. Mai, 12 Uhr.**

Anzeigenschluss
ist am **29. Mai, 12 Uhr.**

Jeder Tag ist ein guter Tag, um Musik zu machen!

Nachdem der Betrieb der Musikschulen auf Anweisung der Bundesregierung seit dem 17.03.2020 eingestellt werden musste, haben auch die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Hünstetten-Taunusstein quasi über Nacht ihr Unterrichtskonzept überarbeitet, um den SchülerInnen Alternativen anbieten zu können.

Viele verschiedene digitale Formate werden derzeit umgesetzt, insbesondere Lernvideos, virtueller Unterricht über Videokonferenzen und andere Plattformen, die ein gemeinsames Ar-

beiten ermöglichen. Die Schüler benötigen hierfür lediglich ein Smartphone, Tablet oder einen Laptop. Der Ablauf erfolgt fast wie in einer persönlichen Musikstunde: die Schüler spielen etwas vor, die Lehrkraft hört zu, ermutigt, gibt Tipps, korrigiert, demonstriert und erteilt weitere Übungen, z. B. in der Rhythmik oder Intonation. Durch die zeitliche Verzögerung der digitalen Medien ist ein Zusammenspiel nicht möglich, ebenso können Feinheiten wie Haltung, Anschlag etc. nur begrenzt beurteilt und korrigiert

werden. Und dennoch ist der digitale Unterricht aktuell ein echter Lichtblick und sollte unbedingt genutzt werden.

Musik verbindet, auch in der Corona-Zeit, in der soziale Kontakte auf ein Minimum zurückgeschraubt wurden. Mit Hilfe der vielfältigen digitalen Möglichkeiten ergeben sich plötzlich völlig andere musikalische Erlebnisse...das kann ein Familienchor sein, das regelmäßige Balkonsingen mit den Nachbarn, Hausmusik, ältere Geschwister, die plötzlich ihren jüngeren

Geschwistern ein Instrument erklären, Musikvideos, die für Freunde und Großeltern entstehen, das Mitspielen einer Orchesterstimme zum YouTube-Video....

Bei all dem steht fest: Musik tröstet und verarbeitet Emotionen. Jeder, der Musik macht, weiß sie in solchen Tagen besonders zu wertschätzen, denn Musik macht einfach glücklich. Weitere Infos erteilt gerne die Musikschule Hünstetten-Taunusstein, Telefon: 06126-53840 oder mail@musikschule-ht.de

Saisonbeginn im Kloostergarten

Die Gartenarbeit erlaubt keinen weiteren Aufschub – so ist das auch im Kloostergarten in Bleidenstadt, zu finden zwischen Kita St. Ferrutus und Am Hopfengarten. Deshalb trifft sich dort bei trockenem Wetter ab sofort wieder jeden Freitag Vormittag von 10 bis 12 Uhr das Gartenteam der Lokalen Agenda 21 Taunusstein und des Bleidenstadter Heimat- und Verschönerungsvereins – natürlich mit gebührendem „Corona-Abstand“. So wird sich der Garten auch weiterhin

als blühende Augenweide für alle Spaziergänger, die dort vorbei kommen, präsentieren.

Pflanzenfreunde können zu diesen Zeiten über den Zaun auch Ableger und Sämlinge gegen eine Spende erwerben. Zur Auswahl stehen z. B. verschiedene Sorten Minze und diverse Heilkräuter, aber auch Nahrhaftes wie Topinambur. Geeignete Pflanzgefäße bitte mitbringen. Außerdem kann man noch kostenlos nützliche Gartentipps vom Fachmann Reiner Herda erhalten.

Stadtbücherei öffnet mit umfassenden Sicherheitsvorkehrungen

Seit Donnerstag, 23. April, ist die Stadtbücherei Taunusstein im Aartalzentrum wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten und aktuelle Infos finden Sie jederzeit auf: www.taunusstein.de/buecherei

„Uns ist es wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Büchern und Medien über unsere Bücherei schnell wieder zu ermöglichen“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Das Land Hessen hat Büchereien die Öffnung erlaubt und das Team hat hier sehr schnell Lösungen entwickelt, wie wir den Betrieb sicher wieder aufnehmen können“, so Zehner. Die letzten Tage seit den Lockerungen wurden genutzt, um Schutzmaßnahmen zu installieren.

Die ortsansässige Schreinerei Cornelius Holzarbeiten hatte kurzfristig einen Spuckschutz für die Theke angefertigt, so dass die Mitarbeiterinnen geschützt sind. Selbstverständlich gelten – wie im übrigen Einzelhandel – auch in der Stadtbücherei die Abstands- und Hygieneregeln. „Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und natürlich der Büchereibesucher muss auf jeden Fall gewährleistet sein.“ Alle Besucher müssen sog. Alltagsmasken tragen oder mit einem Schal den Mund- und Nasenbereich verdecken.

Gesperrt sind, gemäß Vorschrift, die Kuschecke und die Durchgänge vor

der Theke, um den Abstand einhalten zu können. Abstands-Markierungen ab Boden wurden angebracht, alle Sitzgelegenheiten wurden entfernt. Die Medien können also ausgeliehen oder zurückgegeben werden, aber ein längerer Aufenthalt ist momentan in der Bücherei nicht möglich.



Casting verschoben!

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste auch das Casting für das Musical NATÜRLICH BLOND auf den 6. + 7. Juni verschoben werden. Für diese temperamentvolle Hollywood-Komödie werden rund 50 Darsteller ab 14 Jahren gesucht, aber auch Erwachsene sind herzlich Willkommen. Eine 15-köpfige, professionelle Live-Band wird das Ensemble begleiten, die Vorstellungen sind für April 2021 im Bürgerhaus TAUNUS, Taunusstein-Hahn vorgesehen. Ein tolles Team aus mehreren Coaches ist für die Einstudierung verantwortlich und möchte die individuellen Stärken jedes Teilnehmers entdecken und fördern. Wer Lust zum Singen, Tanzen und Schauspielern

hat und auf der Bühne zeigen möchte, was in ihm steckt, ist hier genau richtig! Auch kleinere Rollen gibt es zu besetzen, ebenso reine Sprechrollen oder die Möglichkeit, nur im Chor oder Tanzensemble mitzuwirken. Die Musikschule Hünstetten-Taunusstein freut sich auf Ensemble-Mitglieder in allen Stimmlagen. Eine blonde Haarfarbe ist für die Teilnahme übrigens keine Voraussetzung, Anmeldeschluss für das Casting ist der 24. Mai.

Die Teilnahmebedingungen, das Anmeldeformular und alle weiteren Infos zum Casting gibt es unter www.musikschule-ht.de oder im Musikschulbüro unter Telefon: 06126-53840.

„Lebendiges Orlen liest“ Gerade jetzt in „Bleib-Zuhause“-Zeiten!

Projekt des Vereins Lebendiges Orlen e.V.

„Lebendiges Orlen liest“ – in diesem Fall geht es um den Aufbau eines sogenannten Bücherturms in Orlen. Die Idee wurde aus den vielfältigen Rückmeldungen aufgegriffen, die der Verein im Herbst während einer Informationsveranstaltung gesammelt hatte. Zunächst sollten sich Verantwortliche finden, die das Projekt entwickeln, vorbereiten, planen und vor allem dann auch durchführen. Dies ist hierbei besonders wichtig, denn ein Bücherturm ist langfristig zu betreiben. Dieses Mal hat Heinz Merkel das Projekt in seine Hände genommen und wird gemeinsam mit Caroline Möller, Christiane Lorek, Gerti Hebecker und Sascha Glimmann den Bücherturm betreiben. Wer noch Interesse hat am Bücherturm mitzuwirken kann sich mit Heinz Merkel in Verbindung setzen über: info@lebensgedesorlen.de

Was ist ein Bücherschrank?

Öffentliche Bücherschränke stehen an frei zugänglichen Orten und bieten kostenloses Lesematerial für alle – und zwar in vielen Groß- und Kleinstädten

weltweit. Mal ist es ein richtiger Schrank in einem öffentlichen Gebäude, mal ein wetterfestes Regal auf der Straße, mal eine ausgediente Telefonzelle oder eine einfache Kiste, in der die Bücher stehen.

Finanzierung als „Crowdfunding“- Projekt der vr bank Untertaunus eG

Die erforderlichen Materialkosten werden über Spenden gesammelt. Die vr bank Untertaunus eG hat dazu ein Projekt auf Ihrer Finanzierungsplattform „Viele schaffen mehr“ bereitgestellt. Auf dieser Internetseite der Region dürfen gemeinnützige Vereine für Projekte werben und Spenden sammeln



Illustration Bücherturm Orlen – so könnte er aussehen.

Grußwort

Liebe Taunussteinerinnen und Taunussteiner, der Mai ist ohne Frage einer der schönsten Monate im Jahr. Die Natur ist grün. Alles ist am Blühen. Wir erfreuen uns an der Schönheit der Natur. So ist es kein Wunder, dass im Mai immer auch sehr viele Feste gefeiert werden. In den Kirchen habe Trauungen und Taufen Hochsaison. Außerdem finden in den katholischen Kirchen normalerweise die Erstkommunionen und in unserer Pfarrei Heilige Familie auch die Firmung statt. Etwas Besonders sind die Maiandachten, in denen wir in der katholischen Kirche besonders auf die Gottesmutter Maria schauen.

Aber in diesem Jahr ist alles anders. Taufen, Trauungen, die Erstkommunionen und auch die Firmung fallen zwar nicht aus, aber sie mussten alle verschoben werden. Wann Gottesdienste wieder stattfinden können, ist zu dem Zeitpunkt, als dieser Artikel geschrieben wurde, noch offen. Vielleicht hat sich ja bis jetzt etwas getan.

Was können wir als Christinnen und Christen, als religiöse Menschen tun, um auch ohne Gemeinschaft und ohne das gemeinsame Gebet in den Gottesdiensten Kraft aus dem Glauben an Gott zu schöpfen? Ein guter Hinweis in Zeiten, in denen unsere Bewegungs- und Versammlungsfreiheit eingeschränkt sind, gibt uns der Zisterziensermönch und Abt Bernhard von Clairvaux (1090–1153). In einer Predigt schreibt er: „Du, Mensch, du brauchst keine Meere zu überqueren, keine Wolken zu durchdringen oder die Alpen zu überschreiten. Du brauchst keinen weiten Weg zu machen, sage ich. Geh deinem Gott entgegen bis zu dir selbst.“ Wenn wir Gott finden wollen, müssen wir dafür keine weiten Wege zurücklegen. Im Gebet können wir uns jederzeit an ihn wenden und mit ihm sprechen. Wir hören seine Worte, wenn wir in der Bibel lesen oder einfach in die Stille hineinlauschen. Gerade in diesen schönen Maitagen finden wir Gott auch in der Schönheit der Schöpfung draußen in der Natur. So können wir mit Gott an unserer Seite und mit Gott in unseren Herzen gleich viel leichter durch diese schwere Zeit gehen. So wünsche ich Ihnen allen für diese schwere Zeit viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr
Stefan Schneider, Pfr.

„Wir sind für Sie da“ Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein Ansprechpartner in schweren Zeiten

Es finden keine Gottesdienste mehr in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text

des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder.

Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, miteinander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“

Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pfarrer Christian Albers

Evangelische Kirchengemeinde
Bleidenstadt
0 61 28 / 4 87 99 77
christian.albers@ekhn.de

Pfarrerinnen Esther Kutscher-Döring

Evangelische Kirchengemeinde
Bleidenstadt, Born-Watzhahn
0 61 28- 4 34 33
esther.kutscher-doering@ekhn.de

Pfarrerinnen Imke Goerlitz

Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrer Ralf Goerlitz

Evangelische Kirchengemeinde Hahn
0 61 28 / 54 23
imke.ralf.goerlitz@freenet.de

Pfarrerinnen Monika Kreutz

Evangelische Kirchengemeinde
Neuhof und Orlen
Mobil 01 77 / 7 01 29 31
monika.kreutz@t-online.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Evangelische Kirchengemeinde
Niederlibbach
0 61 28 / 13 63
juergen.noack@ekhn.de

Gemeindereferentin Cläremie Kouchha

Katholischer Kirchort St. Johannes
Nepomuk Hahn mit Wingsbach
01 77 / 5 18 08 56
kouchha@nepomuk.org

Pfarrerinnen Ingrid Wächter

Evangelische Kirchengemeinde Wehen
0 61 28 / 98 20 88
ingrid.waechter@ekhn.de

Pfarrer Santhosh Thomas

Katholischer Kirchort St. Ferrutus
Bleidenstadt mit Watzhahn und Seitzenhahn
01 76 / 80 38 30 83
fatherkoickal@gmail.com

Pastoralreferent Dr. Michael Graf

Katholischer Kirchort Herz Mariae Wehen mit
Hambach, Neuhof, Niederlibbach und Orlen
01 71 / 5 42 02 56
dr.michaelgraf@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Neuhoﬀ und Orlen

An Ostern hatten wir die Kinder unserer Gemeinde gebeten, aus grauen Steinen „Ostersteine“ entstehen zu lassen. Tolle Ergebnisse sind entstanden. Die Konfis haben noch dazu einen Hoffnungstext aus der Bibel herausgesucht. Wir werden nach der Corona Zeit in beiden Gemeinden einen Freuden-Familiengottesdienst feiern. Dort werden die Steine dann ausliegen. Was dann weiter damit geschieht... wird noch nicht verraten. Wann wir wieder Gottesdienste miteinander feiern können, entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.Neuhoﬀ-evangelisch.de.



Evangelische Kirchengemeinden Hahn und Wingsbach

In Hahn und Wingsbach wird es in nächster Zeit noch keine Gottesdienste geben können.

Das Glockengeläut, an den Wochentagen um 12 und 18 Uhr, sonntags um 10 Uhr rufen zu einem Moment des Innehaltens und zum Gebet.

Die analoge L(e)ine vor der Christuskirche bietet auch weiterhin theologische und biblische Impulse zum Mitnehmen.

Imke und Ralf Goerlitz, sind für Sie als Pfarrerin und Pfarrer in der Seelsorge persönlich erreichbar. Redebedarf? Anruf genügt! Tel. 06128/5423.

Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Solange das Versammlungsverbot gilt, finden keine Gottesdienste in der Borner Kirche statt.

Die Glocken läuten täglich um 18.50 bis 19 Uhr den Abend ein. Das Abendläuten ist auch zu verstehen als eine Einladung zum Gebet. Es kann ein Dankgebet sein für einen gelungenen Tag, eine Bitte für eine gute Nacht, auch eine Fürbitte für Menschen, die nahe oder fern sind und deren Not man kennt.

Weiterhin sind an jedem Sonntag ab 10 Uhr Video-Andachten auf der Homepage eingestellt. Sie werden abwechselnd aufgenommen der Kirche in Born und in der Kirche „St. Peter auf dem Berg“ in Bleidenstadt.

Die Homepage der pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn kann aufgerufen werden unter: www.evangelisch-bb.de.

Auf der genannten Homepage ist ab Wochenmitte jeweils ein Impuls zum Wochenspruch der aktuellen Woche zu finden.

Gemeindemitgliedern und Interessierten, die keinen Zugang zum Internet haben, wird der Impuls zum Wochenspruch und der Text der Video-Andacht per Post zugeschickt. Wer die Texte per Post bisher nicht bekommen hat, sie aber gerne haben möchte, melde sich bitte telefonisch im Büro der Kirchengemeinde unter 06128 / 42950 oder bei Pfarrerin E. Kutscher-Döring unter der Tel. 06128 / 43433. Sie steht Ihnen für Anliegen und Gespräche zur Verfügung.

Pfarrerin Esther Kutscher-Döring, (Tel. 06128/43433)

Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt

Seniorentreff: Auch während der Schließung des Gemeindehauses „trifft“ sich der Seniorentreff. Allerdings nicht im Gemeindehaus, sondern in einer Telefonkonferenz. Wir hören unsere Stimmen, erzählen, wie es uns ergeht, hören auf mutmachende Gedanken, beten gemeinsam. Den Kuchen müssen Sie allerdings selbst besorgen ☺. Infos bei Pfarrer Christian Albers.

Die Kinderkirche „Abenteuerkidz“ trifft sich jeden Montag um 16 Uhr in einer Video-Konferenz. Wir quatschen miteinander, hören auf eine Geschichte, machen eine kleine Aktion und sprechen ein Gebet. Auch neue Kinder sind willkommen. Infos bei Joanne Hughes: jo-hughes@t-online.de. Weiterhin sind an jedem Sonntag ab 10 Uhr Video-Andachten auf

der Homepage www.evangelisch-bb.de eingestellt. Hier gibt es ab Wochenmitte auch ein Impuls zum Wochenspruch der aktuellen Woche. Wer keinen Zugang zum Internet hat, bekommt den Impuls zum Wochenspruch und den Text der Video-Andacht gerne auch per Post zugeschickt. Anmeldung im Gemeindebüro (42950) oder bei Pfarrer Christian Albers (Tel. 06128/4879977).

Pfadfinder bieten virtuelle Gruppenstunden für alle an

Das Coronavirus schränkt die Möglichkeiten der sozialen Kontakte stark ein und kann insbesondere für Eltern, die sich im Home Office um ihre Kinder kümmern müssen oder Kinder, die keine Schule mehr haben und sich nicht mit Freunden treffen können zur Belastung werden.

Wir als Pfadfinder des Stammes Schinderhannes aus Taunusstein-

Bleidenstadt haben uns deshalb dazu entschlossen, unsere Gruppenstunden virtuell per Video-Chat stattfinden zu lassen und heißen auch Nicht-Pfadfinder herzlich willkommen. Wir werden uns eine Stunde die Woche im Video-Chat treffen und ein buntes Programm anbieten – von lustigen Online-Spielen, die man gemeinsam spielt, über Bastelaktivitäten, Pantomime, bis hin zu Quiz-Runden und Online-Schnitzeljagden. Wenn du mindestens 10 Jahre alt bist und Lust hast, bei unseren virtuellen Gruppenstunden vorbeizuschauen, dann melde dich gerne per E-Mail an stafue@vcp-taunusstein.de oder schreib uns auf Facebook (VCP Stamm Schinderhannes) oder Instagram (@vcpaunusstein).

Wir freuen uns auf Dich!

Jannis und Marvin vom VCP Stamm Schinderhannes

BEILAGEN am Sonntag?

Zu günstigen Konditionen können Sie in der „LZ am Sonntag“ Ihr Prospekt beilegen lassen. Ihr Prospekt erscheint an dem Tag, an dem der Leser in der Regel am meisten Zeit und Ruhe zum Lesen hat. Anschaffungen werden in der Familie bevorzugt sonntags diskutiert; hier kann Ihre Beilage wirksame Entscheidungshilfen geben.

TESTEN SIE UNS!

Gerne steht Ihnen unser Vertrieb für ausführliche Informationen unter Tel. 06128/944-220 oder Fax 06128/944-222 oder anzeigen@lzsonntag.de zur Verfügung.

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus